

## DER KLEINE RABE SOCKE 2 – DAS GROSSE RENNEN

Deutschland 2015

Filmlänge: 72 Min.

Regie: Ute von Münchow-Pohl und Sandor Jesse

Genre: Animationsfilm

FSK o.A. beantragt, besonders geeignet von 5 bis 9 Jahre

### Kurzinhalt

Platz da, hier kommt der kleine Rabe Socke! Während die anderen Tiere fleißig Vorräte für den Winter sammeln und in die Hütte am Fluss bringen, braust er in seinem Rennwagen durch den Wald: Er will Waldmeister werden! Frau Dachs schimpft und erteilt ihm eine Woche Fahrverbot. Natürlich hält sich der kleine freche Kerl nicht daran. Durch Sockes Missgeschick bricht die Hütte zusammen, und alle Vorräte landen im Fluss. Das ist schlimm! Was wird Frau Dachs dazu sagen? Und wovon sollen die Tiere nun im Winter leben? Das soeben angekündigte Wagenrennen könnte die Rettung sein: 100 Goldtaler winken dem Sieger! Klar, dass Socke und sein Team mit am Start sind. Doch die Konkurrenz ist groß. Vor allem der Favorit, der „Rasende Rinaldo“ aus Südamerika, der Sohn eines echten Champions ist. Auf den drei Etappen passieren allerhand Unfälle, es wird gemogelt, und Sockes Tollpatschigkeit sorgt für weiteres Chaos. Wie gut, dass auf Sockes Freunde Verlass ist! Aber noch ist das Rennen nicht gewonnen und der Wintervorrat nicht gerettet...

### Besonderheiten:

- Nach den erfolgreichen Kinderbüchern von Nele Moost (Autorin) und Annet Rudolph (Illustrationen)
- Wie schon im ersten Rabe Socke-Film leiht Musiker Jan Delay dem frechen Socke seine Stimme und Frau Dachs wird von Katharina Thalbach gesprochen, ihre Tochter Anna Thalbach spricht den kleinen Dachs.
- Thematisch vergleichbar mit DER KLEINE RABE SOCKE (R: Ute von Münchow, 2012), LOTTE IM DORF DER ERFINDER (R: Heiki Ernits, 2007), ELLA UND DAS GROSSE RENNEN (R: Taneli Mustonen, 2012)

### Kernthemen, Anregungen und Stichworte

- Ethik:
  - Der kleine Rabe Socke ist vorlaut, nie um eine Ausrede oder Notlüge verlegen und er spannt gerne andere für sich ein. Trotzdem ist ihm keiner seiner Freunde (lange) böse und sie halten zu ihm. Was sagt das über seinen Charakter aus?
  - Gemeinsam sind wir stark: Socke hat nur im Team mit Eddi-Bär und dem Biber mädchen Fritzzi eine Chance im Rennen, und zum Schluss verbündet er sich sogar mit seinem Rivalen Rinaldo. Was hat sich geändert?
  - Rinaldo spielt den Mäusen auf seiner Flöte vor. Seine Liebe gehört der Musik, nicht dem Rennfahren. Das macht er nur seinem Vater zuliebe, der wie alle Vorväter ein berühmter Rennfahrer war.
  - „Was willst Du werden, wenn Du groß bist?\": Traumberufe, Talente, Hobbies
- Musikunterricht:
  - Socke singt selbstbewusst „Jeder soll so sein, wie er ist / Ich bin, wie ich bin“ und, in einem anderen, traurigeren Lied, „Alles ist vermurkst, alles ist voll doof / ... ich kann nichts dafür“ und „vielleicht hab' ich manchmal geflunkert (...), aber ich hab' es nicht so gemeint“. Wie unterschiedlich klingen die beiden Lieder?
- Biologie:
  - Wintervorräte, Winterschlaf: Welche Tiere sammeln für den Winter Vorräte? Was dient als Nahrung? Wo werden die Vorräte überwintert? Was ist im Film anders (eingemachtes Obst und Marmelade, die Vorratshütte usw.)? Welche Tiere halten Winterschlaf oder Winterruhe?
  - Welche Tiere gehören zu Sockes Freunden? Wie sind sie im Film charakterisiert (das ängstliche Schaf Wolle, der gutmütige (T)Eddi-Bär, das geschickte Biber mädchen Fritzzi)? Entspricht das ihren natürlichen Eigenschaften?

- Medienkunde / Kunst / Werkunterricht:
  - Seifenkistenrennen
  - Jeder Schüler entwirft sein eigenes Phantasie-Rennauto, in Laubsägearbeit werden die Flitzer gebaut (oder ein einfacheres Modell gesägt und individuell angemalt)